

---

Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch  
für Praktikantinnen und Praktikanten HMS 3+1

Serie 2024/01

Name/Vorname  
des Kandidaten/  
der Kandidatin

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

LÖSUNG  
VERTRAULICH

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

8	9	10	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/14	/4	/12	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 8

Leistungsziel	1.1.4.1.1	Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit für die Öffentliche Verwaltung	14 Punkte
---------------	-----------	--	-----------

Ausgangslage

Auf unbekannten Wegen erfährt die Lokalpresse, dass Ihre Behörde über Sparmassnahmen diskutiert hat und zeichnet in der heutigen Ausgabe ein völlig übertriebenes Bild von drastischen Veränderungen und Einschnitten für die Bevölkerung. Die Bevölkerung, das Gewerbe und auch die Mitarbeitenden der Verwaltung reagieren empört auf den Artikel und sind nun verunsichert.

Aufgrund dieses Vorfalls scheint Ihrem Vorgesetzten eine Diskussion über die künftige Öffentlichkeitsarbeit angebracht.

Diese Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.). Sie können maximal 14 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Für die Zukunft möchte die Behörde Ziele für die Öffentlichkeitsarbeit definieren. Umschreiben Sie 4 wesentliche Ziele der Öffentlichkeitsarbeit. Je geeignetes Ziel erhalten Sie ½ Punkt, total 2 Punkte.

Ziel 1	Aufbau und Pflege von Vertrauen	½
Ziel 2	Verbesserung von Akzeptanz und Glaubwürdigkeit	½
Ziel 3	Schaffung einer positiven Grundhaltung in der Öffentlichkeit	½
Ziel 4	Sachliche, verständliche und überprüfbare Information	½

**Korrekturhinweis**  
Weitere Lösung: Pflege des Images gemäss üK-Lehrmittel 04-2-LZ 1.1.4.1.1

Punkte

T 2

Erreichte Punktzahl

- b. Sie kommen zur Einsicht, dass die Behörde aktiver über ihre Diskussion von Sparvorschlägen hätte informieren sollen, um einen derartigen Artikel in den Medien zu verhindern. Stellen Sie 2 mögliche unterschiedliche Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit dar, die die Exekutivbehörde nach ihrer Sitzung hätte ergreifen können und beschreiben Sie deren angestrebten Nutzen. Je sinnvoller Massnahme erhalten Sie 1 Punkt und je geeigneter Beschreibung des Nutzens 1 Punkt, total 4 Punkte.

Massnahme	Angestrebter Nutzen
Pressemitteilung erstellen und versenden	Transparente Information über Faktenlage und geplantes Vorgehen
Informationssitzung für Gemeindepersonal	Keine unnötigen Ängste aufbauen und Vertrauensverlust vermeiden

**Korrekturhinweis**  
Weitere sinnvolle Lösungen möglich. Die zwei Lösungsvorschläge müssen **zwei unterschiedliche Massnahmen und Nutzen beschreiben**.

Punkte

1

1

1

1

T 4

Erreichte Punktzahl

- c. Da der Schaden aufgrund der Berichterstattung in den Medien schon angerichtet ist, gilt es nun, Schadensbegrenzung zu betreiben und nach vorne zu schauen. Was könnte die Behörde für Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit ergreifen, um die Situation nach der Medienberichterstattung zu verbessern? Schlagen Sie 2 Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit vor (andere als bei Aufgabe b) und definieren Sie je Massnahme mindestens 4 wichtige Vorgehensschritte für die Umsetzung. Je geeignete Massnahme der Öffentlichkeitsarbeit erhalten Sie 1 Punkt und für je eine geeignete Vorgehensplanung erhalten Sie maximal 3 Punkte, total 8 Punkte.

Punkte

Massnahme 1	<i>Informationsanlass zur finanziellen Situation der Behörde durchführen</i>	1
Vorgehen	<i>Behörde erarbeitet mit Unterstützung der Verwaltung ein Konzept und eine Ausschreibung für einen Informationsanlass.</i>  <i>Verwaltung kündigt Anlass auf verschiedenen Kanälen an (Website, Zeitungen, Plakate, Versand an Haushalte)</i>  <i>Anlass inhaltlich und organisatorisch vorbereiten (Fakten klären, Referate erstellen, Gäste/Expertinnen und Experten einladen usw.)</i>  <i>Anlass durchführen, auswerten und weitere Massnahmen prüfen</i>  <i>Auf verschiedenen Kanälen über Resultate und Inhalte des Anlasses informieren</i>	3
Massnahme 2	<i>Online-Sorgenbox zum Thema einrichten</i>	1
Vorgehen	<i>Verwaltung richtet auf der Website der Behörde eine Sorgenbox ein, in der alle möglichen Anspruchsgruppen ihre Fragen und Anliegen zum Thema Sparrunde deponieren können.</i>  <i>Mitarbeiter der Verwaltung erhält die Eingaben und bereitet eine Antwort vor.</i>  <i>Überprüfung der Antwort</i>  <i>Versand der Antwort durch Mitarbeiter</i>	3

T 8

**Korrekturhinweis**

2 Punkte für sinnvolles Vorgehen mit mind. 4 Schritten und 1 Punkt für klare Struktur, geregelte Zuständigkeiten oder Termine.

Erreichte Punktzahl

Aufgabe 9

Leistungsziel	1.1.3.6.1	Registerführung	4 Punkte
---------------	-----------	-----------------	----------

Ausgangslage

Öffentliche Verwaltungen führen diverse Register, um bei ihrer Aufgabenerfüllung über die nötige Datenbasis zu verfügen.

Diese Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.). Sie können maximal 4 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Nennen Sie 2 verschiedene öffentliche Register. Geben Sie zudem den Nutzen (keine Wiederholung) der von Ihnen gewählten Register für die Bürgerinnen und den Bürger an. Je korrektem Register erhalten Sie 1 Punkt und je aufgezeigtem Nutzen ebenfalls 1 Punkt, total 4 Punkte.

Öffentliches Register	Nutzen für den Bürger
Steuerregister	Bildet die Grundlage für eine periodengerechte und rechtskonforme Besteuerung und gibt Auskunft über Steuerfaktoren von Personen und Firmen
Fahrzeugregister	Namen und Adresse von Inhabern eines Kontrollschildes können jedermann bekannt gegeben werden

**Korrekturhinweis**  
Weitere sinnvolle Lösungen möglich (Einwohnerregister, Stimmregister, Eigentumsvorbehaltsregister, Handelsregister, Anwaltsregister, Grundbuchregister, Zivilstandsregister, Strafregister usw.).  
  
Kantonale/regionale Gegebenheiten beachten.  
Register 12

Punkte

1

1

1

1

T 4

Erreichte  
Punktzahl

Aufgabe 10

Leistungsziel	1.1.6.1.1	Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells	12 Punkte
---------------	-----------	---	-----------

Ausgangslage

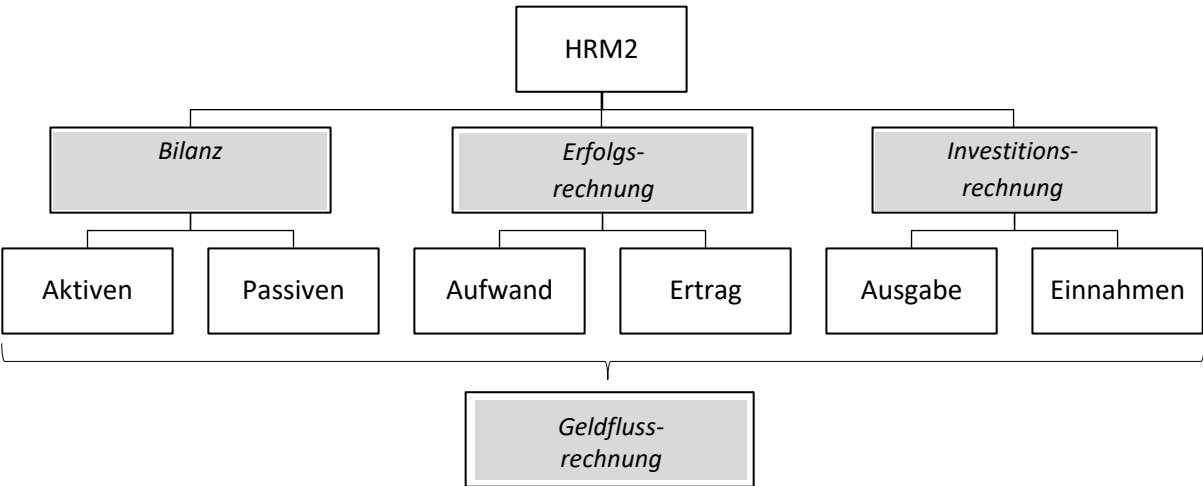
Sie arbeiten in der Finanzabteilung der kantonalen Verwaltung. Von Ihrer Vorgesetzten werden Sie beauftragt, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über wichtige Fachthemen aus dem Bereich Finanzen zu informieren.

Diese Aufgabe besteht aus 4 Teilen (a. bis d.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Zeigen Sie den Aufbau des Rechnungsmodell gemäss HRM2 auf. Ordnen Sie dazu die untenstehenden Begriffe in das Modell ein. Je korrekt eingeordnetem Begriff erhalten Sie ½ Punkt, total 2 Punkte.

Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung



½  
½  
½

½

T 2

Erreichte  
Punktzahl

- b. Beschreiben Sie die Inhalte der untenstehenden HRM2-Elemente. Je korrekter Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 3 Punkte.

Punkte

HRM2-Element	Beschreibung	
Investitionsrechnung	Ausgaben und Einnahmen für Vermögenswerte mit öffentlichem Zweck mit mehrjähriger Nutzungsdauer	1
Erfolgsrechnung	Aufwände und Erträge mit Konsumcharakter für einen bestimmten Zeitraum und Folgekosten von Investitionen (Zinsen, Abschreibungen, Unterhalt)	1
Geldflussrechnung	Gegenüberstellung von Einnahmen (Zunahme an flüssigen Mitteln) und Ausgaben (Abnahme an flüssigen Mitteln) zur Ermittlung des Cashflows	1

**Korrekturhinweis**

Weitere sinnngemässe Lösungen möglich.

- c. Nennen Sie zur Veranschaulichung zwei konkrete Geschäftsvorfälle pro HRM2-Element, die zu einer Buchung führen. Je geeignetem Beispiel eines Geschäftsvorfalles erhalten Sie ½ Punkt, total 3 Punkte.

HRM2-Element	Beispiel	
Investitionsrechnung	Umfassender Ausbau einer Strasse	½
	Neubau eines Verwaltungsgebäudes	½
Erfolgsrechnung	Auszahlung Löhne für Verwaltungspersonal	½
	Sachaufwand für Kauf Büromaterial	½
Bilanz	Aufnahme eines Bankkredits	½
	Verkauf einer Liegenschaft	½

T 6

Erreichte  
Punktzahl

d. Markieren Sie, welche der folgenden Aussagen richtig und welche falsch sind. Je korrekter Lösung erhalten Sie ½ Punkt, total 4 Punkte.

	Richtig	Falsch
Das Rechnungsmodell kennt drei mögliche Gliederungsarten: Artengliederung, Funktionale Gliederung und Instrumentelle Gliederung.		X
Die einheitliche Gliederung der Rechnungen von öffentlichen Verwaltungen fördert die Vergleichbarkeit.	X	
Aufgrund der Kontierung eines Geschäftsvorfalles ist erkennbar, welchem Aufgabenbereich des Kantons er zugeordnet ist.	X	
Das Verwaltungsvermögen weist Vermögenswerte aus, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.	X	
Das Finanzvermögen beinhaltet ausschliesslich die liquiden Mittel eines Kantons.		X
Kantone nehmen keine Abschreibungen vor, da öffentliche Vermögenswerte nie an Wert verlieren.		X
Die Erfolgsrechnung ist eine Zeitraumrechnung, wie in der Privatwirtschaft.	X	
Spezialfinanzierungen sind Rückstellungen zur Finanzierung von speziellen Projekten.		X

Punkte

½

½

½

½

½

½

½

½

T 4

Erreichte Punktzahl

Korrekturhinweis

Register 13